

Resolution der Vertreterversammlung der KZV Hessen am 08.12.2017 in Kassel

Resolution-Nr.:	4
Antragsteller:	Deckwer, Edler, Georgalis, Hauk, Mangold, Pfeiffer, Schade, Wiechers
Betreff:	Stärkung der Selbstverwaltung

Die Vertreterversammlung der KZVH fordert den Gesetzgeber auf, sich zu den subsidiären Strukturen der Selbstverwaltung zu bekennen und damit zu einem von gegenseitigem Vertrauen, Respekt und Kooperation geprägten Miteinander zurückzukehren.

Eine funktionierende Selbstverwaltung mit ausreichend Handlungs- und Gestaltungsspielräumen ist das zentrale Fundament unseres Gesundheitswesens. Akteure der Selbstverwaltung treffen eine Vielzahl versorgungsrelevanter Entscheidungen mit hoher Fachkompetenz. Durch gesetzgeberisches Handeln ist dies in letzter Zeit unnötigerweise immer weiter erschwert worden, die notwendige Rechtsaufsicht verändert sich sukzessive zur Fachaufsicht. Hinzu kommen erweiterte Kompetenzen der Aufsichtsbehörden, die insbesondere auf Bundes-, aber auch auf Landesebene ein zentralisiertes Gesundheitswesen schaffen. Damit wird die Selbstverwaltung im Sinne eines eigenverantwortlichen Gestalters immer weiter eingeschränkt. Das über Jahrzehnte mit Erfolg praktizierte vertrauensvolle Miteinander und Zusammenwirken von Selbstverwaltung, Aufsicht und Politik im Gesundheitswesen wird dadurch zunehmend unterminiert und in Frage gestellt.

Die zur beschleunigten Durchsetzung politischer Ziele eingesetzten Instrumente der Androhung von Sanktionen gegenüber den Selbstverwaltungsorganisationen und von Kürzungen der Vergütungen bei Zahnärzten und Ärzten schaffen ein Klima von Misstrauen und Konfrontation. Darüber hinaus führen Sanktionen dazu, dass die Selbstverwaltung ihre gesetzlichen Aufgaben nicht mehr angemessen und umfassend erfüllen kann.

Subsidiarität und Pluralismus sind die Grundsätze, die das erfolgreiche deutsche Gesundheitswesen geprägt haben. Diese Grundsätze sind wiederherzustellen, soll eine Fehlentwicklung vermieden werden.

Resolution angenommen				
	Ja	Nein	Enthaltungen	Vorsitzender